

len, Definitionen und Formeln aufzuschreiben und Diagramme und Zeichnungen ins Tagebuch zu übertragen.

Die Laboratoriums- und die praktische Arbeit

Die Laborarbeit in der Schule hat das Ziel, neue Kenntnisse zu vermitteln und erworbene zu festigen, tiefer in das Wesen dieser oder jener Erscheinung, dieses oder jenes Prozesses einzudringen. Die Laboratoriumsarbeit wird in den Unterrichtsstunden der Physik, Chemie, Biologie, Geographie sowie in solchen speziellen Disziplinen wie Rundfunktechnik, Technologie und Festigkeitslehre angewandt. Sie hat nicht nur eine bildende und erkennende, sondern auch eine gewaltige erzieherische Bedeutung. In ihrem Verlauf werden den Verurteilten die Fähigkeiten zur selbständigen Untersuchung von Erscheinungen und Gegenständen aneignet. Das fördert die polytechnische Entwicklung und eine schnellere berufliche Orientierung.

Die Hauptarten der Laboratoriumsarbeit sind die Beobachtung, die Versuche und Experimente und die Lösung von Laboratoriumsaufgaben. Die Laborarbeiten können zu Beginn, im Verlaufe und am Ende des Studiums eines Themas (Programmabschnittes) durchgeführt werden. Die besten Erfolge werden erreicht, wenn ihnen das Studium des theoretischen Materials vorausgeht und dieses abschließt. Die Laborarbeit kann einzeln und in Gruppen (Brigaden) erfolgen.

Für die Durchführung der Laborarbeit ist eine gründliche Vorbereitung erforderlich. Sie schließt in sich die Auswahl und Überprüfung des Materials, der Sachen und Ausrüstung, die Arbeitsplanung und die Formulierung schriftlicher Instruktionen für die Lernenden ein. Vor Beginn dieser Arbeit formuliert der Pädagoge ihr Thema und Ziel, erläutert den Aufbau und die Bestimmung der Geräte, weist die Ordnung und Reihenfolge der Tätigkeiten an und gibt Hinweise zur Einhaltung der Sicherheitsnormen und -regeln. Er verfolgt die Erfüllung der Laboratoriumsarbeit, hilft den Lernenden und fordert die schriftliche Fixierung ihrer Resultate in Form von Aufzeichnungen, Formeln oder Zeichnungen und Schemata. Danach faßt er die durchgeführte Arbeit zusammen und nimmt, wenn notwendig, eine Einschätzung vor.

Die *praktische Arbeit* unterscheidet sich von der Laboratoriumsarbeit durch die produktive Zielgerichtetheit, in deren Verlauf nicht selten bedeutende Produktionsergebnisse erreicht werden.

Eine besonders große Bedeutung besitzt die praktische Arbeit bei der Ausbildung der Verurteilten in den Berufsschulen. Nach Abschluß des theoretischen Teils der Berufsausbildung werden die Auszubildenden zu Brigaden zusammengestellt und erfüllen im Prozeß der